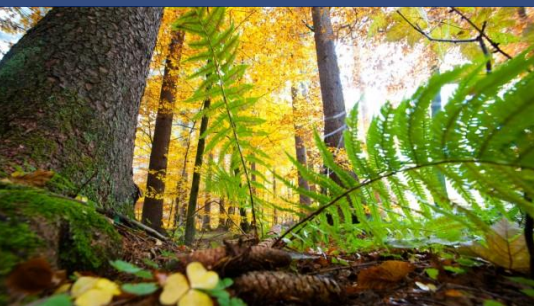




„GUANARÉ“ AUFFORSTUNG VON DEGRADIERTEM GRÜNLAND AUFGRUND EXTENSIVER WEIDEWIRTSCHAFT



Key Facts

**Projekt**  
VCS Aufforstung

**Land**  
Uruguay

**Technologie**  
Aufforstung

**Zertifizierungsstandard**  
VCS

**Jährliche Reduktion CO2eq**  
6 500 000 Tonnen CO2eq

**Zertifizierer**  
Rainforest Alliance

Das Projekt umfasst eine Gesamtfläche von 21.298 Hektar, welche langjährig als Weideland für Rinder zur Fleischproduktion verwendet wurde, was Bodenerosion und Bodendegradation verursacht hat. Nun werden Waldplantagen zur Gewinnung von Zellstoff und Sägeholz geschaffen, wodurch Kohlendioxid aus der Atmosphäre abgebaut wird.

Die Projektaktivität wird auf degradierten Flächen durchgeführt, wo erwartet wird, dass sich dieser Zustand ohne der durchgeführten Aktivitäten weiter verschlechtern wird und deshalb das Land ohne menschliches Eingreifen nicht in einen intakten Zustand zurückkehren kann.

- Infolge der Projektaktivität nimmt die **Schaffung von Arbeitsplätzen in einem Gebiet mit hoher Arbeitslosigkeit und hohen Armutsquoten** zu.
- Darüber hinaus steigt (im Vergleich zur Viehproduktion) auch die Zahl der **Beschäftigungsmöglichkeiten für Frauen**, etwa in Baumschulen, beim Pflanzen und Schneiden der Bäume sowie weiterer damit zusammenhängender Tätigkeiten. Dies trägt dazu bei, die Stabilität ländlicher Familien zu verbessern.

Weitere Vorteile



Zahlreiche sozioökonomische Vorteile, die sich hauptsächlich auf die **nahe Projektumgebung** auswirken, welche zu den **am wenigsten entwickelten dieser Region** zählt



Steigerung der **nationalen Wertschöpfung** für forstwirtschaftliche Produkte



**Unterstützung** kleiner Familienbetriebe

